

advisory



© FH Campus Wien

DAS FIRMAN A-Z FÜHRT DIE GLN

Meilenstein zur Verwaltungsvereinfachung führt zu verbesserter Datenqualität **Seite 49**

EIN COOLER MILLIARDEN-DEAL

TA-Kapitalerhöhung bringt Schönherr, DBJ, CHSH, Eisenberger & Herzog Arbeit **Seite 52**

CAMPUS WIEN

MANFRED TACKER

SHORT

Schwellenwerte: Verordnung verlängert



© APA/Hebest/Pfarrhofer

Vor allem Klein- und Mittelbetriebe profitieren von der Verlängerung.

Wien. Die Schwellenwerte-Verordnung wird bis Ende 2016 verlängert. Dadurch können Bund, Länder und Gemeinden Aufträge bis 100.000 € direkt an Firmen vergeben. Ohne Verlängerung wäre dieser Wert auf 50.000 € zurückgefallen.

Auch der Schwellenwert für „nicht offene Verfahren ohne Bekanntmachung“ bei Bauaufträgen liegt weiterhin bei einer Million statt bei nur 300.000 €.

Erfahrungen zeigen, dass die Schwellenwerte-Verordnung zu einer Verkürzung der Dauer der Vergabeverfahren um zwei bis drei Monate im Schnitt führt, in Einzelfällen sogar um bis zu fünf Monate. (pj)

Gesetzesbeschwerde ab 2015 beschlossen

Wien. Mit diesem Nationalratsbeschluss sind alle rechtlichen Voraussetzungen zur direkten Anrufung des Verfassungsgerichtshofs durch Verfassensparteien in Zivil- und Strafverfahren ab 2015 gegeben. (red)

Austria-Trainer kommt zu TPA Horwath



© TPA Horwath/Fotostudio Kraus

Gastgeber Brunner (l.) und Harrer (r.) mit Gerald Baumgartner (Mitte).

Wien. Der Einladung „Anpfiff bei TPA Horwath“ folgten am 12.11. rund 60 Personen in die Räumlichkeiten des Steuerberatungs- und Wirtschaftstreuhandunternehmens TPA Horwath in St. Pölten.

Gastgeber Leopold Brunner und Christoph Harrer konnten viele Fußball-Begeisterte begrüßen. Denn als Gastredner sprach Gerald Baumgartner, ehemaliger Austria-Stürmer und seit 2014 Trainer des FK Austria Wien, über Motivation und mentale Stärke im Spitzensport und seine Erfahrungen als Fußballtrainer – und er schlug auch eine Brücke zu vergleichbaren Herausforderungen bei der Führung von Unternehmen. (pj)

CMS-Erfolge dank guter Personalpolitik



© CMS

Viel Entfaltungsspielraum bei CMS Reich-Rohrwig Hainz – Managing Partner Peter Huber: „Davon profitieren unsere Klienten und natürlich auch die Kanzlei.“

Kanzlei des Jahres CMS Reich-Rohrwig Hainz hat dieses Prädikat sehr stark der Auswahl und dem Umgang mit den Mitarbeitern zu verdanken. Spätberufene Quereinsteiger, junge Partner mit innovativen Ideen oder Teilzeit-Anwältinnen, die Familie und Beruf vereinen, bilden ein erfolgreich-dynamisches Team. **Seite 48**

Ressourcen Uwe Techt plädiert für ein Umdenken Hin&Her beim Projektmanagement



© Ohidea Biregel

Berater Uwe Techt erklärt Handlungs- und Entscheidungskonflikte.

Heppenheim. Viele Entscheider glauben, jeder im Unternehmen müsse ständig beschäftigt sein. Ressourcen kosten schließlich Geld und müssen auch dann bezahlt werden, wenn gerade nur wenig oder sogar gar nichts zu tun ist.

Realistisch betrachtet, schwankt der Ressourcenbedarf stark, meint Uwe Techt. Mal sind die Mitarbeiter überlastet, mal ist eben eher wenig zu tun. „Ein ausgeglichener Zustand ist aufgrund von Variabilität weder theoretisch möglich, noch kommt er in der Praxis vor.“

Techts Generalthese: Eine leichte Überversorgung führt zur optimalen Produktivität. **Seite 50**

Herausforderung IT-Security muss Top-Priorität werden Gestaltungsauftrag Cybersecurity



© ZT Prentner/IT-Jürgen Skarwan

Der beedete IT-Ziviltechniker Wolfgang Prentner will die IT sicherer machen.

Wien. Wolfgang Prentner leitet die führende österreichische Ziviltechnikergesellschaft für Informations- und Kommunikationstechnologie:

Zwölf Mitarbeiter mit langjähriger Erfahrung aus den verschiedensten Fachbereichen der IT betreten derzeit mehr als 100 Online-Portale im zentraleuropäischen Raum aus den Branchen Industrie, Gesundheit, Handel und Behörden.

„Um das Risiko zu minimieren und Angriffe wirkungsvoll abzuwenden, ist eindeutig eine Beschleunigung bei allen Themen der IT-Sicherheit notwendig“, rät Prentner zu (viel) mehr Cybersecurity-Prüfungen. **Seite 51**